

Arbeitszimmer und Laptop absetzen?

Beitrag von „O. Meier“ vom 3. Februar 2018 15:42

[Zitat von Susannea](#)

Also die zwei Rechner, die es bei uns im Lehrerzimmer gibt, brauchen mindestens 10 Minuten bis man überhaupt einen Browser öffnen kann, der dann langsam ist und die Hälfte der Seiten gesperrt sind. Da bin ich auf meinem Laptop bereits fertig.

Also eigentlich eine harmlose unaufwendige Tätigkeit, die mit einigermaßen zeitgemäßer Ausstattung problemlos zu bewältigen wäre, oder?

[Zitat von Flipper79](#)

Wir haben auch nicht so viele Rechner, die noch dazu lahm sind.

Also keine ausreichende Ausstattung für eine simple Internetrecherche? Dann wäre meine Entscheidung klar. Da wäre meine Entscheidung klar. Wenn es keine Recherche-Möglichkeit gibt, recherchiere ich nicht.

Solche Sachen wären doch prima in Springstunden zu erledigen. Wenn mein Dienstherr nicht möchte, dass ich das tue, mache ich es auch nicht. Da bin ich brav.

[Zitat von Flipper79](#)

Außerdem kann ich zu Hause meinen Unterricht besser vorbereiten.

Kann ich verstehen. Ist auch OK. Ich sehe aber trotzdem keinen Grund, zu Hause eine Infrastruktur zu unterhalten, die die nicht vorhandene dienstliche ersetzen soll. Warum soll ich denn zu Hause etwas tun können, das in der Schule nicht geht?